

Bücher

Zur Person

Menschenwürde und Scham



Die Würde des Menschen oder Der blinde Fleck in unserer Gesellschaft

Gütersloher Verlagshaus. 2010
ISBN 978-3-579-06755-1, 240 Seiten,
19,99 €.

Ausgehend von der Psychologie der Scham eröffnet das Buch konstruktive Wege zu einer menschenwürdigen Gesellschaft.

- ▶ „Anregend und lesenwert. Wer in großen Schamproduktionszweigen wie der Schule arbeitet, sollte das Buch als Pflichtlektüre betrachten.“ *Badische Zeitung*
- ▶ „Das Buch ermutigt seine Leser, die vorhandenen Möglichkeiten wahrzunehmen, für die Menschenwürde einzutreten. Unbedingt lesen!“ *Humane Schule*

Die Kunst nicht abzustumpfen. Hoffnung in Zeiten der Katastrophen.

Gütersloher Verlagshaus. 2012
ISBN: 978-3-579-06696-7, 205 Seiten, 19,99 €.
Das Buch zeigt, wie wir mit der täglichen Flut von Negativmeldungen umgehen können und dennoch eine Haltung der Hoffnung bewahren können.

► neu: Ursula Immenschuh und Stephan Marks Scham und Würde in der Pflege. Ein Ratgeber.

Mabuse-Verlag ca. Mitte 2014
ISBN 978-3-86321-177-6, 128 Seiten, 16,90 €.
Das Buch hilft, Würde und Scham in Pflegesituationen besser zu verstehen. Eine Unterstützung für alle, die Pflege menschenwürdig gestalten wollen.

Bestellungen

Diese Bücher können Sie per E-Mail oder Brief bestellen; ich liefere innerhalb Deutschland versandkostenfrei.



Dr. Stephan Marks ist Sozialwissenschaftler, Supervisor, Autor und Fortbildner.

Er leitete das Forschungsprojekt Geschichte und Erinnerung, war langjähriger Vorstandsvorsitzender von Erinnern und Lernen e.V. und ist Gründungsmitglied des Freiburger Instituts für Menschenrechtspädagogik.

Er bildet seit vielen Jahren Berufstätige, die mit Menschen arbeiten, über Menschenwürde und Scham fort, vorwiegend im deutschsprachigen Raum und in Lateinamerika.

Kontakt:

Dr. Stephan Marks
Marienstr.10, D-79098 Freiburg

Tel. (0049) - 0761 - 29 28 18 24
Mob. 0173 - 26 89 542

E-Mail: Dr.Stephan.Marks@gmx.de
Webseite: www.menschenwuerde-scham.de

Thema

Scham ist eine schmerzhaft, oft übersehene Emotion, die in jeder Arbeit mit Menschen akut werden kann, zum Beispiel:

- in der Altenarbeit und Medizin, bei der Pflege intimer Körperregionen oder wenn Kranke sich ihrer Hilfsbedürftigkeit schämen,
- in der sozialen Arbeit und Seelsorge, wenn Menschen sich ihrer Arbeitslosigkeit oder Armut schämen,
- in der psychologischen Beratung oder Therapie, wenn Klienten sich ihrer psychischen Probleme schämen,
- in der Schule, wenn Schüler mit einer Aufgabe gescheitert sind oder von Mitschülern bloßgestellt werden,
- in der interkulturellen Kommunikation, wenn Menschen mit unterschiedlichen Auffassungen von Intimität, Ehre und Schande aufeinandertreffen.
- für Führungskräfte, wenn es darum geht, Fehler zu benennen oder wenn Mitarbeiter gemobbt werden.

Unerkannte Schamgefühle können zu Depression, Burnout oder Sucht führen - oder in Zynismus, Trotz oder Gewalt umschlagen, wodurch das eigene Leben und das Klima einer Einrichtung oder eines Betriebs vergiftet wird.

Daher ist es für alle, die mit Menschen arbeiten, wichtig, Scham zu erkennen und konstruktiv mit ihr umgehen zu können. Denn sie hat auch positive Aufgaben:

Verstehen

Sie wollen mehr über Menschenwürde und Scham erfahren?

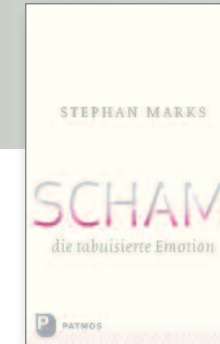
Ich bilde seit vielen Jahren Menschen, die mit Menschen arbeiten, über dieses Thema fort: Lehrer, Pflegekräfte, Erziehende, Berater, Psychotherapeuten, Sozialarbeiter, Richter, Supervisoren, Mitarbeiter in Gefängnissen, Führungskräfte, Seelsorger und andere helfenden Berufe.

In meinen Vorträgen und Seminaren werden die grundlegenden Informationen über Scham vermittelt: Wie ‚funktioniert‘ sie? Wie ist sie zu erkennen? Wodurch wird sie ausgelöst? Welches sind ihre Entwicklungs-Impulse und wie sorgt sie für den Schutz der Würde des Einzelnen? Welche Bedeutung haben unerkannte Schamgefühle für eine Gruppe, Organisation oder Gesellschaft (auch für deren Geschichte, z.B. im Nationalsozialismus)? Was bedeutet Würde für eine Organisation?

Ziel der Veranstaltungen ist es, den Teilnehmenden die grundlegende Bedeutung der Scham zu eröffnen und mit ihnen Möglichkeiten eines konstruktiven, Menschen-würdigenden Umgangs mit dieser - schwierigen - Emotion zu erarbeiten.

Über die Termine meiner öffentlichen Veranstaltungen informiert meine Webseite unter „aktuell“. Darüber hinaus biete ich Seminare für spezifische Berufsgruppen und interne („inhouse“) Fortbildungen für Teams und Kollegien; auf Wunsch auch in Co-Leitung mit einem Experten aus unserem Mitarbeiter-Kreis (sie werden auf der Webseite vorgestellt).

Bücher



Scham - die tabuisierte Emotion

Patmos Verlag 2007, 4. Aufl. 2013
ISBN: 978-3-8436-0052-1, 232 Seiten, 19,90 €

Das Buch fasst aus Sicht von Psychologie, Sozialpsychologie und Gehirnforschung die grundlegenden Informationen über Scham zusammen.

- ▶ „In gut lesbarer Form liefert Stephan Marks hier einen Überblick über die Ursachen von Scham - und erklärt, warum wir sie in einem ersten Reflex immer zu unterdrücken versuchen.“ *emotio*
- ▶ „Für die pädagogische Arbeit mit Schülern oder in psychosozialen Berufsfeldern von großer Bedeutung.“ *bildung & wissenschaft*

Warum folgten sie Hitler? Die Psychologie des Nationalsozialismus.

Patmos Verlag. 2007, 2. Aufl. 2011.
ISBN: 978-3-8436-0053-8, 219 Seiten, 19,90 €

Basierend auf Interviews mit ehemaligen NS-Anhängern zeigt der Autor, wie sich der Nationalsozialismus die emotionale Bedürftigkeit und die Schamgefühle seiner Anhänger zunutze machte.

- ▶ „Die Ergebnisse, die Marks in diesem Buch vorlegt, sind sehr eindrucksvoll. Ein fruchtbarer Anstoß, um aus Vergangem für die Gegenwart Lehren zu ernten.“ *Die Zeit*
- ▶ „Stephan Marks ist mit diesem Buch ein großer Wurf gelungen, der unser Verständnis des Nationalsozialismus vertieft, indem viele verstreute psychologische Kategorien mit großer Klarheit gefüllt werden.“ *Psychologie heute*



„Scham ist die Wächterin der Menschenwürde“
(Leon Wurmser).